



## Grußwort



Sehr geehrte Damen  
und Herren,  
liebe Mitglieder im Netz!

Kommunikation ist Alles, das gilt auch für den Herzmuskel. So steht das insuffiziente Herz im engen Dialog mit anderen Organen. Auf zellulärer Ebene kommunizieren Kardiomyozyten u.a. mit Fibroblasten und Gefäßzellen.

In der 2. Förderperiode beschäftigen wir uns im TP 8 mit autokrinen, parakrinen und endokrinen Faktoren, die die Grundlage vielfältiger Kommunikation bilden. So versuchen wir die Bedeutung von Insulin-like Growth Factor-1 bei der adaptiven und maladaptiven Hypertrophie an einem neuen Knockout-Mausmodell besser zu verstehen. Die Fragen sind u.a., wie Katecholamine die interstitielle Matrix im insuffizienten Herzmuskel beeinflussen, auf welche Weise Aldosteron strukturelles und elektrisches Remodeling induziert und in die  $Ca^{2+}$ -Homöostase eingreift. Neben diesen bekannten Botenstoffen versuchen wir mittels Transkriptomanalysen neue Faktoren zu identifizieren. Man schätzt, dass das menschliche Genom für bis zu 4000 sezernierte Proteine kodiert (das Sekretom). Die wenigsten dieser Faktoren sind genau charakterisiert. Auf diese Weise haben wir vor kurzem ein neues TGF- $\beta$  verwandtes Zytokin entdeckt, Growth-Differentiation Factor-15, welches im insuffizienten Herz vermehrt gebildet wird und im Tiermodell über auto- und parakrine Mechanismen kardioprotektive Effekte vermittelt. Inzwischen haben wir beobachtet, dass GDF-15 im Serum von Herzinsuffizienz-Patienten ansteigt und prognostische Informationen zusätzlich zur NYHA-Klasse, zur linksventrikulären Ejektionsfraktion und zum NT-proBNP liefert. Ein gelungenes Beispiel für translationale Forschung.

Wir wünschen Ihnen und uns eine erfolgreiche Frühjahrstagung mit reichlich Gelegenheit zur Kommunikation.

*Kai C. Wollert*

Prof. Dr. Kai C. Wollert  
Leiter Teilprojekt 8

## Neuer Internetauftritt in den Startlöchern

Dem Ende entgegen neigen sich die Arbeiten für das neue Internetangebot des Kompetenznetzes Herzinsuffizienz. Die seit 2003 bestehende Webseite wird Ende April 2007 durch einen von der Zentrale in Berlin mit Unterstützung von TP 2 in Leipzig erstellten, neuen und nach Zielgruppen ausgerichteten Auftritt abgelöst. Zugleich erfolgt ein inhaltlicher Ausbau des Angebots, insbesondere mit Fokussierung auf Ärzte, Patienten und interessierte Laien zum Krankheitsbild der Herzinsuffizienz sowie Dokumentation der Entwicklungen und der Fortschritte im Netz.

Vor allem Patienten können künftig zahlreiche Informationen zum Thema Herzinsuffizienz finden, von allgemeinen Fragen über Diagnose- und Therapiemöglichkeiten bis hin zur Vor- und Nachsorge. Durch die Neustrukturierung des Inhalts wird zudem ein erweitertes Angebot an

The screenshot shows a website with a navigation menu including 'Kompetenznetz', 'Forschung', 'Betroffene', and 'Presse'. A sidebar lists categories like 'Betroffene', 'Herzinsuffizienz', and 'Diagnose'. The main content area is titled 'Spirometrie' and includes sections for 'Was ist das?', 'Wie wird es gemacht?', and 'Warum wird es gemacht?'. A photograph shows a patient undergoing a spirometry test.

Informationen zu den einzelnen Teilprojekten bereitgestellt, das je nach Bedarf in seiner Breite und Tiefe ausgebaut werden kann. (wa)

## KNHI-Preise 2007

Auch in diesem Jahr vergibt das Kompetenznetz Herzinsuffizienz im Rahmen der Förderung von Nachwuchswissenschaftlern zwei Preise à EUR 1.000,- für abgeschlossene, noch nicht oder in den letzten 12 Monaten publizierte wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der Herzinsuffizienz. Eine Altersbegrenzung für Teilnehmerinnen und Teilnehmer gibt es nicht. Die Arbeiten müssen bis zum 30. April 2007 (Einsendeschluss) in der Netzwerkzentrale eingehen. (kk)

## KNHI-Symposium

Das diesjährige Symposium des Kompetenznetzes Herzinsuffizienz findet am Samstag, den 7. Juli 2007 in Berlin statt. Der ursprünglich angesetzte Termin kollidierte mit dem in Hamburg stattfindenden Heart Failure Congress der ESC. Anlässlich des Symposiums wird im Vorfeld eine Teilprojektleitersitzung stattfinden.

Die Einladungen sowie das Programm werden zeitnah versandt. Themenvorschläge für Vorträge für beide Veranstaltungen nimmt die Netzwerkzentrale entgegen. (kk)

## CNHF-Logo



Vom Projektträger zur Verfügung gestellt wurden den Kompetenznetzen in der Medizin nunmehr ihre englischsprachigen Logos. Das für das „Competence Network Heart Failure“ – so die offizielle englische Übersetzung – ist in elektronischer Form über die Zentrale des Kompetenznetzes erhältlich. (wa)

## Impressum

Kompetenznetz Herzinsuffizienz

CHARITÉ CAMPUS VIRCHOW-KLINIKUM  
Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Kardiologie  
Augustenburger Platz 1 • 13353 Berlin  
Tel.: 030 / 450 576 812 • Fax: 030 / 450 576 962  
E-Mail: info@knhi.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Rainer Dietz (rd), Dankward Hänlein (dh), Kerstin Kühn (kk), Anne Müller (am), Mathias Rauchhaus (mr), Hans-Peter Wabro (wa) (Vi.S.d.P., Satz und Layout).



Wir danken AstraZeneca für die freundliche Unterstützung bei der Herstellung dieses Newsletters.

## Veranstaltungskalender

14. April 2007  
8:30-10:00 Uhr

**Kompetenznetzsymposium anlässlich der 73. DGK-Jahrestagung 2007**  
„Kompetenznetz Herzinsuffizienz: Erste Ergebnisse“ (Saal 6)

Mannheim